

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 16.06.2009, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 5/2009, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Frank Herbst
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg

Es fehlen: Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Hauke Weber
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Smiatek vom Amt Hohe Elbgeest für das Protokoll

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 04.06.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Bürgerfragestunde

Aus dem Zuschauerraum werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung

Gemeindevertreter Dr. Rüberg beantragt, die Tagesordnungspunkte

14 „Bau- und Grundstücksangelegenheiten – hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet: „Schweinekoppel“; Auftragsvergabe an den Stadtplaner“ und

15 „Evangelischer Kindergarten – hier: 1. Nachtrag zur Finanzierung der Miete für die Kindergartenräume Brunstorf“

in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Frau LVB Mirow erklärt hierzu, dass diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind, da personenbezogene Daten und der Schutz der Vertragsparteien Vorrang haben.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg teilt mit, dass er dies akzeptiert, aber eine grundsätzliche Diskussion zu Tagesordnungspunkt 14 als neuen Tagesordnungspunkt 8 „Kostenübernahme für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11“ beantragt.

Bei der Beratung und Beschlussfassung sieht Gemeindevertreter Dr. Rüberg keine schützenswerten Belange.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg beantragt namentliche Abstimmung zu den vorgenannten Anträgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 „Kostenübernahme für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11“ zu erweitern.

Namentliche Abstimmung:

Dr. Rüberg, Helmut	JA
Röske, Dietmar	JA
Müller-Pinzler, Horst-Dieter	JA
Seifert, Utz	JA
Dr. Janke, Klaus	NEIN
Dr. Sakmann, Albrecht	NEIN
Herbst, Frank	NEIN
Fey, Lennart	NEIN
Dassau, Carsten	NEIN
Straßburg, Karl-Hans	NEIN
Stegen, Uwe	NEIN
Falkenberg, Wilfried	NEIN
Claßen, Ingo	NEIN
Falkenberg, Martina	JA

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	9	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Evangelischer Kindergarten – hier: 1. Nachtrag zur Finanzierung der Miete für die Kindergartenräume Brunstorf“ in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Namentliche Abstimmung:

Dr. Rüberg, Helmut	JA
Röske, Dietmar	JA
Müller-Pinzler, Horst-Dieter	JA
Seifert, Utz	JA
Dr. Janke, Klaus	NEIN
Dr. Sakmann, Albrecht	NEIN
Herbst, Frank	NEIN
Fey, Lennart	NEIN
Dassau, Carsten	NEIN
Straßburg, Karl-Hans	NEIN
Stegen, Uwe	NEIN
Falkenberg, Wilfried	NEIN
Claßen, Ingo	NEIN
Falkenberg, Martina	NEIN

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	4	Ja-Stimmen
	10	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Tagesordnung, wie sie mit Schreiben vom 10.06.2009 versandt wurde, zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich**
1. Bürgerfragestunde
 2. Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung
 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.04.2009 - Nr. 4/2009
 4. Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet: "Golfplatz, südlich Sachsenwald, nördlich Süsterbek, östlich B-Plan 15"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Satzungsbeschluss -
 5. Oberflächen- und Deckensanierung der Straße "Rotdornweg"

6. Oberflächenentwässerung Mühlenweg
7. Evangelischer Kindergarten
hier: Abschlüsse für das Jahr 2009
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.04.2009 - Nr. 4/2009

Gemeindevertreter Röske beantragt die Änderung des Beschlusses zur Tagesordnungspunkt 13 wie folgt:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dass Vereine/Verbände/Institutionen bei Zuschussanträgen, mit den mindestens 3.000,00 EUR pro Jahr beantragt werden, zukünftig ihre finanzielle Situation durch Vorlage eines letztjährigen Jahres- oder Kassenergebnisses nachweisen.“

Es entsteht eine rege Diskussion.

Gemeindevertreter Falkenberg stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“ zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Es wird namentliche Abstimmung beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung des Beschlusses unter Tagesordnungspunkt 13 – hinsichtlich der Änderung der Worte von Jahres- oder Kassenberichtes in Jahres- oder Kassenergebnisses – zu.

Namentliche Abstimmung:

Dr. Rüberg, Helmut	JA
Röske, Dietmar	JA
Müller-Pinzler, Horst-Dieter	JA
Seifert, Utz	JA
Dr. Janke, Klaus	NEIN
Dr. Sakmann, Albrecht	NEIN
Herbst, Frank	ENTHALTUNG
Fey, Lennart	NEIN
Dassau, Carsten	NEIN
Straßburg, Karl-Hans	NEIN
Stegen, Uwe	NEIN

Falkenberg, Wilfried	NEIN
Claßen, Ingo	NEIN
Falkenberg, Martina	NEIN

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	4	Ja-Stimmen
	9	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.04.2009 – Nr. 4/2009 – werden nicht gestellt. Sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 4. Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet: "Golfplatz, südlich Sachsenwald, nördlich Süsterbek, östlich B-Plan 15"
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
- Satzungsbeschluss -

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg empfiehlt, im Vorwege abzuklären, wer die Ausgleichsmaßnahmen übernimmt und dieses vor Rechtskraft vertraglich zu fixieren, da der Bebauungsplan sonst für rechtswidrig erklärt werden kann.

Gemeindevertreter Straßburg erklärt hierzu, dass der Golfclub die Ausgleichsmaßnahmen übernimmt.

Beschluss 127/2009:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet: „Golfplatz, südlich Sachsenwald, nördlich Süsterbek, östlich B-Plan 15“ eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet: „Golfplatz, südlich Sachsenwald, nördlich Süsterbek, östlich B-Plan 15“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Oberflächen- und Deckensanierung der Straße "Rotdornweg"

Beschluss 131/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt die Baumaßnahme und bevollmächtigt die Bürgermeisterin, entsprechend des Sanierungsplans (siehe Anlage) der Hamburger Stadtentwässerung die Behebung der Bereiche mit der Schadensklasse 4 (Schadensausmaß schwer, Handlungsbedarf kurzfristig) und 5 (Schadensausmaß stark, Handlungsbedarf sofort) zu beauftragen.

Baukosten:

Haltung 90175304 - 90175378 Station 16,3/40,0	2.400,00 € Schadensklasse 4
Haltung 90175318 - 90175278 Station 37,4	3.000,00 € Schadensklasse 4
Haltung 90175278 - 90175276 Station 4,5	3.000,00 € Schadensklasse 4
Haltung 90175276 - 90175320 Station 14,0 bis 19,0	7.500,00 € Schadensklasse 4
Haltung 90175312 - 90175314 Station 1,80	3.000,00 € Schadensklasse 5

Summe:	18.900,00 €
+ 8% Baunebenkosten	1.512,00 €
Nettosumme:	20.412,00 €
+ 19% MwSt	3.878,28 €
Bruttosumme:	24.290,28 €

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler und Utz Seifert von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 6. Oberflächenentwässerung Mühlenweg

Beschluss 132/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt die Baumaßnahme und bevollmächtigt die Bürgermeisterin, entsprechend des Sanierungsplanes (siehe Anlage) der Hamburger Stadtentwässerung die Sanierung des Mühlenweges in Höhe von rund 22.000,00 EUR brutto zu beauftragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Evangelischer Kindergarten **hier: Abschläge für das Jahr 2009**

Beschluss 125/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf als Trägerin der Kindertageseinrichtung in 21521 Dassendorf, Bornweg 30b, für die zweite Hälfte des Kindergartenjahres 2008/2009 (Januar bis Juli) eine Abschlagszahlung für einen Gemeindezuschuss in Höhe von insgesamt 48.791,68 € zzgl. der Nachzahlung für 2008 in Höhe von 1.429,68 € zu gewähren. Für die erste Hälfte des Kindergartenjahres 2009/2010 (August bis Dezember) verbleibt eine Abschlagszahlung in Höhe von 34.851,20 €. Der 1. Abschlag zzgl. Nachzahlung ist zum 01.07.2009 an die Kirchengemeinde auszuführen; der 2. Abschlag zum 01.10.2009.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Bericht der Bürgermeisterin

1. Eilentscheidung gemäß § 50 GO

In der gemeindlichen Liegenschaft „Am Wendel 2, 2a“ ist eine Badsanierung erforderlich geworden. Weitere Mängel wurden bei der Übernahme der Liegenschaft durch den neuen Verwalter festgestellt, deren Behebung keinen Zeitaufschub duldeten. Bürgermeisterin Falkenberg hat daraufhin den Auftrag für die Arbeiten in Höhe von ca. 3.300,00 EUR erteilt. Die Ausgaben werden dem Verwalterkonto entnommen.

2. Konjunkturpaket II

Die Anmeldung der Fördermittel für energetische Maßnahmen ist beantragt und vom Land in die Liste aufgenommen worden. Ein endgültiger Antrag erfolgt nach detaillierter Kostenaufstellung durch das Architekturbüro.

3. Auswirkungen Steuerschätzung Mai 2009 auf die laufenden Haushalte

Bei den Einkommens- und Umsatzsteuerschätzungen für 2009 wird es ein Defizit von ca. 142.900,00 EUR geben.

Für 2010 wird sich das Defizit voraussichtlich auf 360.000,00 EUR belaufen.

4. Lärmschutzwall

Laut Auskunft der TuS hat der Anwohner erneut Klage eingereicht. Laut TuS solle der Lärmschutzwall daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht errichtet werden. Am 28.05.2009 wurde ein neues Lärmschutzgutachten vorgelegt. Welches weitere Vorgehen daraus abzuleiten ist, steht derzeit noch aus.

5. Baumtor

Der Ortstermin am 23.04.2009 hat stattgefunden. Im September 2009 werden 4 Bäume ausgetauscht.

6. Busverbindung Aumühle

Bisher haben über 30 Schulkinder aus Dassendorf die Busverbindung benötigt; zukünftig werden 8 Kinder diese Busverbindung benötigen. Es soll geklärt werden – unter Einbeziehung von Berufspendlern –, ob diese Busverbindung zukünftig bestehen bleibt.

7. Regenkanaluntersuchung auf Schulgelände

Die Untersuchung hat stattgefunden. Ein Ergebnis dazu liegt noch nicht vor.

8. Gemeindearbeiterfahrzeug

Das Fahrzeug wurde bestellt.

9. Kommentar BauGB

Der Kommentar liegt im Schrank des Fraktionszimmers – ausschließlich zur Nutzung vor Ort – für jeden Gemeindevertreter zugänglich.

10. Bericht Jugendarbeit

Am 27.04.2009 wurde ein Bericht der Jugendpflege vorgelegt. Dieser wurde an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet.

11. HSE

Die HSE hat mitgeteilt, dass Probleme im Pumpwerk bestehen. Reinigungstücher verstopfen die Leitungen. Die HSE ist dafür zuständig. Bürgermeisterin Falkenberg hat Unterstützung im Hinblick auf die Ursachenforschung zugesagt.

12. Schulverband

Die nächste Sitzung des Schulverbandes findet am 07.07.2009 statt. Im Vorwege haben Gespräche zwischen den Bürgermeistern des Schulverbandsgebietes und dem Kämmereileiter bezüglich Kostenbeteiligungen der Gemeinden stattgefunden. In der Schulverbandsversammlung wird Näheres dazu berichtet.

Zu TOP 9. Anfragen und Mitteilungen**Anfragen**

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt nach dem Sachstand des Landesentwicklungsplanes. Hier möchte er vor allen Dingen wissen, wie mit den Einwendungen der Gemeinden hinsichtlich der Ausweisung der Siedlungsachsen umgegangen wird.

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass der Landesentwicklungsplan voraussichtlich Ende 2009 vorliegen wird.

Bürgermeister Dr. Rüberg fragt an, ob Gespräche mit Herrn Zimmermann bezüglich eines Grundstückserwerbs hinter Holert stattgefunden haben.

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass dies noch nicht geschehen ist.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt nach dem Sachstand des Gutachtens für das Regenrückhaltebecken.

Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass sie über dieses Thema in nichtöffentlicher Sitzung berichten wird.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt an, ob hinsichtlich des Urteils – bezüglich des Vergabeverfahrens – des Europäischen Gerichtshofes Maßnahmen getroffen wurden. Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass sich die HSE noch nicht gemeldet hat. Frau LVB Mirow erklärt hierzu, dass gemäß dem vorliegenden Urteil eine Änderung hinsichtlich der vorhergehenden Abwasserbeseitigung (HSE = Aufgabenübernehmer und nicht Eigentümer) nicht hätte erfolgen müssen.

Gemeindevertreter Seifert fragt nach dem Sachstand der Beauftragung des Gutachters für die Bedarfsanalyse für Sportflächen. Bürgermeisterin Falkenberg erklärt, dass der Auftrag erteilt wurde.

Gemeindevertreter Seifert teilt mit, dass die Alternativ-Plätze nicht bespielbar sind, so dass die Jugendmannschaften ihre Heimspiele und auch das Training auswärts absolvieren müssen. Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu u. a., dass der Radlader, der der Gemeinde für solche Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, derzeit defekt ist. Die Pflege der Plätze wird fortgesetzt.

Gemeindevertreter Seifert teilt mit, dass der TuS-Vorstand in seiner letzten Vorstandssitzung erklärt hat, geschlossen zurückzutreten. Dies soll in der nächsten Mitgliederversammlung der TuS am 09.07.2009 bekannt gegeben werden.

Mitteilungen

Hier liegt nichts vor.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Smiatek
Protokollführerin

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 16.06.2009, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 5/2009, wi**

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
 1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
 2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
 Gemeindevertreter Ingo Claßen
 Gemeindevertreter Carsten Dassau
 Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
 Gemeindevertreter Frank Herbst
 Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
 Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
 Gemeindevertreter Dietmar Röske
 Gemeindevertreter Utz Seifert
 Gemeindevertreter Uwe Stegen
 Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg

Es fehlen: Gemeindevertreterin Ingrid Peters
 Gemeindevertreter Hauke Weber
 Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
 Frau Smiatek vom Amt Hohe Elbgeest für das Protokoll

**Zu TOP 17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffent-
lichen Teil**

Bürgermeisterin Falkenberg gibt der Öffentlichkeit unter Auslassung schützenswerter oder vertraulicher Einzelheiten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.55 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Smiatek
Protokollführerin